

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2016/4/19 Ra 2014/01/0245

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.04.2016

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §3 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z3;

VwGVG 2014 §29;

1. AsylG 2005 § 3 heute
2. AsylG 2005 § 3 gültig ab 01.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2016
3. AsylG 2005 § 3 gültig von 20.07.2015 bis 31.05.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2015
4. AsylG 2005 § 3 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
5. AsylG 2005 § 3 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2013
1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Hat das BVwG das gesamte Fluchtvorbringen des Revisionswerbers für glaubwürdig erachtet, hätte es näherer Feststellungen zu den vom Revisionswerber vorgebrachten Gründen seiner Verfolgung bedurft, um die erforderliche asylrechtliche Beurteilung vornehmen zu können (Hinweis E vom 8. September 2015, Ra 2014/18/0113). Sind dem angefochtenen Erkenntnis solche konkreten Feststellungen nicht zu entnehmen, entzieht sich die rechtliche Schlussfolgerung des BVwG, wonach die Verfolgung des Revisionswerbers nicht asylrelevant sei, einer Überprüfung durch den VwGH und wird das angefochtene Erkenntnis der sich aus § 29 VwGVG 2014 ergebenden Begründungspflicht (Hinweis E vom 24. Februar 2015, Ra 2014/19/0171, mwN) nicht gerecht. Hat das BVwG das gesamte Fluchtvorbringen des Revisionswerbers für glaubwürdig erachtet, hätte es näherer Feststellungen zu den vom Revisionswerber vorgebrachten Gründen seiner Verfolgung bedurft, um die erforderliche asylrechtliche Beurteilung vornehmen zu können (Hinweis E vom 8. September 2015, Ra 2014/18/0113). Sind dem angefochtenen Erkenntnis solche konkreten Feststellungen nicht zu entnehmen, entzieht sich die rechtliche Schlussfolgerung des BVwG, wonach die Verfolgung des Revisionswerbers nicht asylrelevant sei, einer Überprüfung durch den VwGH und wird das angefochtene Erkenntnis der sich aus Paragraph 29, VwGVG 2014 ergebenden Begründungspflicht (Hinweis E vom 24. Februar 2015, Ra 2014/19/0171, mwN) nicht gerecht.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RA2014010245.L01

Im RIS seit

06.06.2016

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2016

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at